

Informationsregister

Der Hauptzweck eines Informationsregisters besteht darin, vorhandene Daten für die Anwendungsaufgabe zu speichern, die sich auf eine bestimmte Kombination von Werten und ggf. auch auf Zeitangaben erstreckt. Wenn beispielsweise Informationen über die Produktpreise von Wettbewerbern gespeichert werden müssen, erstrecken sich die gesammelten Preisinformationen über Produkte und Wettbewerber. Wenn es erforderlich ist, Preisentwicklungen zu verfolgen, und regelmäßig Preisdaten eingegeben werden, erstrecken sich die gespeicherten Informationen auch über einen Zeitraum.

Daten können entweder manuell oder automatisch in ein Informationsregister eingegeben werden (beispielsweise durch die Eingabe von Informationen zu einem Buchungsobjekt in einem Produktkatalog oder durch Ausführen verschiedener Verarbeitungen wie dem Abrufen von Währungskursen mit den 1C:Enterprise-Internetsupport-Tools für Benutzer).

Für die Eingabe von Daten müssen Sie das Informationsregisterformular öffnen und Standardaktionen ausführen (Daten einfügen, bearbeiten und löschen).

Zusammenfassungsregister

Bei einem Zusammenfassungsregister handelt es sich um ein Konfigurationsobjekt für die Speicherung von Registerbewegungen sowie von Summen.

Mithilfe von Zusammenfassungsregistern werden im 1C:Enterprise-System Informationen zum Bestand sowie zu Bewegungen von Wirtschaftsgütern (Material, Geldbeträge usw.) gesammelt. Alle Daten zu kommerziellen Transaktionen, die mithilfe von Dokumenten eingegeben oder mithilfe von Berechnungen erstellt werden, müssen in Registern zusammengefasst werden. Anschließend können diese Daten extrahiert, analysiert und dem Benutzer in Form von Berichtsformularen vorgelegt werden.

Wenn Sie Bewegungen anzeigen möchten, müssen Sie ein Formular für die Zusammenfassungsregisterliste öffnen. Die Daten in der Liste sind schreibgeschützt. Sie können die erforderlichen Informationen mithilfe der Einstellungen zum Filtern und Sortieren von Listen finden.

Kontenregister

Mithilfe von Kontenregistern werden im 1C:Enterprise-System kommerzielle Transaktionsdaten in Kontenführungsbüchern angezeigt.

Das der Buchhaltung zugrunde liegende Konzept ist das der Geschäftstransaktion. Bei einer Transaktion handelt es sich um jede wirtschaftliche Handlung, die zu einer Veränderung im Bestand der Wirtschaftsgüter eines Unternehmens führt.

Für die Eingabe von kommerziellen Transaktionsdaten werden in 1C:Enterprise Dokumente verwendet. Mit einem Dokument können Sie Daten zu kommerziellen Transaktionen in das System eingeben und den Zeitpunkt der Transaktion sowie den Umfang und den Inhalt der Transaktion aufzeichnen.

Auf der Grundlage des Dokuments werden automatisch die Buchungsdaten zu einer Transaktion erzeugt (ein Dokumenttyp-Datenobjekt), die in Kontenregistern gespeichert werden. Die Prozedur für das Erzeugen dieser Daten wird mithilfe der integrierten Sprachtools im Designer definiert. Sie können bei der Eingabe von Transaktionsdaten bestimmte Transaktionsattribute beschreiben. Dies geschieht mithilfe verschiedener Daten aus dem Dokument, mit dem die Transaktion erzeugt wurde.

Im 1C:Enterprise-System ist die Buchung einer kommerziellen Transaktion immer mit dem dazugehörigen übergeordneten Dokument verknüpft: Wenn das Dokument bearbeitet werden muss, werden die Daten bei der Buchung erneut erzeugt. Wenn das Dokument gelöscht wird, werden auch die kommerziellen Transaktionsdaten gelöscht.

Im Allgemeinen besteht jede kommerzielle Transaktion aus einer beliebigen Anzahl an Buchungen. Im 1C:Enterprise-System entspricht jede Buchung in der Buchhaltung einem Eintrag in einem Kontenregister, und ein Satz aus Einträgen in einem Kontenregister entspricht einer kommerziellen Transaktion.

Buchungen werden im Formular des Kontenregisters angezeigt. Die Daten in der Liste sind schreibgeschützt. Sie können die erforderlichen Informationen mithilfe der Einstellungen zum Filtern und Sortieren von Listen finden.

Berechnungsregister

Bei dem Berechnungsregister handelt es sich um ein Konfigurationsobjekt für die Buchungsorganisation der Ergebnisse von Berechnungen, die mit einer bestimmten Häufigkeit durchgeführt werden, durch bestimmte Regeln miteinander verbunden sind und sich in einem bestimmten zeitlichen Rahmen aufeinander auswirken. Dank dieser Funktionen eines Berechnungsregisters können Sie beispielsweise die Einnahmen von Einzelpersonen erfassen (Gehälter, Zahlungen im Krankheitsfall, Urlaubsgeld usw.).

Die Anzeige von Informationen erfolgt im Registerformular. Die Daten in der Liste sind schreibgeschützt. Sie können die erforderlichen Informationen mithilfe der Einstellungen zum Filtern und Sortieren von Listen finden.